

## **Bundesverband der Privatmusikschulen für Bildungsgutscheine - Öffentliche Bildungsförderung muss bei Kindern ankommen - Tausende Familien bislang benachteiligt**

Berlin. Der Bundesverband Deutscher Privatmusikschulen bdpm e.V. begrüßt die Überlegungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Ursula von der Leyen, zum Thema Bildungs-Card. „Wir unterstützen das Vorhaben, durch öffentliche Förderung auch sozial schwachen Familien den Zugang zu außerschulischen Aktivitäten zu ermöglichen“, erklärte der Vorsitzende des Bundesverbandes Deutscher Privatmusikschulen, Michael Moch in Berlin. Gute Bildung dürfe keine Frage des Familieneinkommens sein.

Es sei dabei essentiell, dass diese Bildungsgutscheine nicht nur bei kommunalen Eigenunternehmen, sondern auch bei qualifizierten Einrichtungen freier Träger eingelöst werden können. Die Fokussierung öffentlicher Finanzierung auf die im Musikschulbereich bisher so gut wie ausschließliche Subvention von Eigenbetrieben, statt einer direkten Hilfe für Familien, führe zu massiven Ungerechtigkeiten und zur Benachteiligung abertausender Familien. Es müsse jedoch der Grundsatz gelten: Es sind zu allererst die Kinder, die gefördert werden müssen, und nicht einzelne Institutionen.

Aus diesen Gründen begrüße der bdpm e.V. die Initiative, die Sozialleistungen für bedürftige Familien um eine kindbezogene Förderung in Form einer Bildungs-Card oder eines Bildungsgutscheines zu ergänzen, in vollem Umfang. Den von Kritikern befürchteten Diskriminierungsproblemen könne man auf einfachem Wege abhelfen: Warum nicht eine Bildungs-Card für alle Kinder? Nur die Höhe des Guthabens muss nach sozialer Bedürftigkeit variieren. „Am bloßen Besitz einer Bildungs-Card muss niemand das Familieneinkommen erkennen“, betont Moch.

### Über den Verband:

Im Bundesverband Deutscher Privatmusikschulen (gegründet 1997) sind Öffentliche Musikschulen in privater Trägerschaft organisiert, die sich einheitlichen und strengen Qualitätskriterien verschrieben haben. Mit seinen etwa 300 Mitgliedschulen mit ca. 275.000 Schülern ist der bdpm e.V. der zweitgrößte Berufsfachverband im Musikschulwesen und darüber hinaus eine bedeutende Säule der deutschen Musikausbildung. Er ist in 16 Landesverbänden organisiert und Mitglied des Deutschen Musikrates.

### Kontakt:

Bundesverband Deutscher Privatmusikschulen e.V.  
Generalsekretariat  
Frau Ines Theileis  
Warschauer Str. 78  
10243 Berlin  
Tel: 030 - 53679793  
Fax: 03212 - 1122308  
Mail: [info@bdpm.de](mailto:info@bdpm.de)  
[www.bdpm.de](http://www.bdpm.de)

### Presse:

pr-heute  
Journalistenbüro  
Stefan Schmitt  
Am Kiesborn 7  
56235 Ransbach-Baumbach  
Tel.: 02623 / 925 440  
Fax: 02623 / 925 441  
Mobil: 0171 / 541 90 37  
Mail: [Stefan.Schmitt@pr-heute.de](mailto:Stefan.Schmitt@pr-heute.de)